

§ 30 ÜSchO: Übergang in die gymnasiale Oberstufe

1.) Umrechnung

- Alle differenzierten Noten werden auf **E1-Niveau** umgerechnet.

2.) Mindestleistungen

- In den **differenzierten Fächern** muss grundsätzlich die Note „**befriedigend**“ (3) oder besser vorliegen.
- In den **undifferenzierten Fächern** muss die Note „**ausreichend**“ (4) oder besser vorliegen.

3.) Ausgleich von Unterschreitungen der Mindestleistungen

- Unterschreitungen bis zu drei Fächern sind zulässig. Bei **einer Unterschreitung in einem Fach** um **eine Notenstufe** ist **kein Ausgleich** erforderlich.
- Bei **einer Unterschreitung** um **mehr als eine Notenstufe** oder bei **zwei oder drei Unterschreitungen** der Mindestleistungen müssen **alle Unterschreitungen** ausgeglichen werden.
- Ein **Ausgleich ist nicht möglich**, wenn Unterschreitungen in **drei Fächern** vorliegen und **zwei davon** zur Fächergruppe **Deutsch, Englisch und Mathematik** gehören. Unterschreitungen in Deutsch, Englisch oder Mathe können nur **innerhalb dieser Fächergruppe ausgeglichen** werden oder durch die **Wahlpflichtfachnote**. Ebenso ist kein Ausgleich möglich bei Unterschreitungen in **mehr als drei Fächern**.
- Für den Ausgleich der Mindestanforderung „**befriedigend**“ (**differenzierte Fächer**) gilt:
 - „ausreichend“ → „sehr gut“ oder „gut“
 - „mangelhaft“ → „sehr gut“
 - „ungenügend“ → kein Ausgleich möglich
- Für den Ausgleich der Mindestanforderung „**ausreichend**“ (**undifferenzierte Fächer**) gilt:
 - „mangelhaft“ → „sehr gut“; „gut“ oder zwei Noten „befriedigend“
 - „ungenügend“ → „sehr gut“ oder zwei Noten „gut“